

# Der Freund

## The Friend

HUGO WOLF

Mässig. (Moderato)

Wer auf den Wo - gen schlie - fe, ein  
Who sleeps up - on life's o - cean, A

*p dolce*

sanft ge - wieg - tes Kind, kennt nicht des Le - bens  
soft - ly - era - died child, Knows not life's true e -

*poco rit. a tempo*

Tie - fe, vor sü - ssen Träu - men blind.  
mo - tion, By fleet - ing dreams be - guiled.

*poco rit. a tempo*

Doch wen die Stür-me fas - sen zu  
 But when the storms are rag - ing In

wil - dem Tanz und Fest, wen hoch auf dunk - len  
 wild and rest - less might, His wan - d'ring ways en -

Stra - ssen die fal - sche Welt ver - lässt: Der  
 gag - ing, Who vain - ly seeks for light He

— lernt sich wa - cker rüh - ren, durch Nacht und Klip - pen  
 — learns thro' brave en - deav - or, Through storms and tri - als

*sehr rhythmisch*

*cresc.*

*cresc.*

hin — lernt der — das Steu — er füh — ren mit  
*draw, — His ship — to guide for — ev — er, To*

*sehr breit* *etwas belebter, jedoch immer*  
 sich — ren, ern — stem Sinn. Der ist von ech — tem  
*paths of light and cheer, He is of na — ture's*

*gemessen*  
 Ker — ne, er — probt zu Lust und Pein,  
*no — blest, Nor pain nor joy o'er — whelm,*

*breit.*  
 der glaubt an Gott und Ster — ne, der soll mein Schiffmann sein!  
*The starlight is his pi — lot, And God is at the helm.*